

*von bettwil in Freyen Embteren sässhafft auff summus seines sohns mit seinem gantzen hoff, auch all übrigen seinem hab, undt gueth Gült, Bürg undt Zahller Zue sein mit mündt undt handt angelobt."*

Von diesem Vertrag seien zwei gleichlautende Exemplare ausgefertigt und von den beiden Parteien unterzeichnet worden.

*"Undt sollen bey abtritt dess Lechens beyde Jnnschläg der obere und nächere bei dem haus mit haber, der Undere aber mit korn widerumb angeblüömbt sein gleich wie er solches Empfangen hat."*

Es folgen die Originalunterschriften von Beat Josef Leonz Meyenberg, Landschreiberei-Statthalter [der Freien Aemter], sowie von Josef Moos und Hans Jakob Moos.

---

Original, von Beat Josef Leonz Meyenberg - AH 43, 68-71 - Blatt 71<sup>r</sup> leer

## 30

1698 Mai 1.

A

LEHENSVERTRAG ZWISCHEN BEAT KASPAR ZURLAUBEN UND BEAT JOSEF LEONZ MEYENBERG UM DIE GROSSE STAMPFENMATTE ZU BREMGARTEN

---

Zwischen Hptm. Beat Kaspar Zurlauben von Gestelenburg, [Gerichts-] Herr zu Nesselbach, Hembrunn und Anglikon, St. Mauritius- und Lazarus-Ordensritter, zur Zeit regierender Ammann von Stadt und Amt Zug, Landeshauptmann und Landschreiber der Freien Aemter, einerseits und Beat Josef Leonz Meyenberg von Baar, Landschreiber-Statthalter der Freien Aemter, andererseits sei bezüglich der grossen Stampfenmatte in Bremgarten folgender Lehensvertrag geschlossen worden:

1. s. AH 43/8, P. 1
2. Im weitem würden ihm die darauf wachsenden "Nuss- undt baumgewächs" überlassen. Ausgenommen seien jedoch die "drey Courpendu [Apfelbaumart], küttenen, Zwetzgenbäum undt ein Rainetenbaum", welche der Lehensherr selber nutzen wolle.
- 3.-7. s. AH 43/8, P. 3-7
8. Dieser Vertrag soll von St. Johann Baptist 1698 bis St. Johann 1699 Geltung haben. Als Zins habe Meyenberg - ungeachtet, ob er nun durch Hagel, Sturm oder Misswachs Schaden erlitten

habe oder nicht - am 1. Mai 1699 50 Taler zu bezahlen. Zusätzlich müsse dieser noch an die Stadt Bremgarten 6 Mütt 1 Viertel Kernen Bodenzins und einen Geldzins von 6 Gl. 12 ss entrichten.

Von diesem Vertrag seien zwei Exemplare ausgefertigt und jedem der Partner eines ausgehändigt worden.

Es folgen die Originalunterschriften von Zurlauben und Meyenberg.

---

Original, von Beat Josef Leonz Meyenberg - AH 43, 72-73

## 31

1712 April 26.

LEHENSVERTRAG ZWISCHEN BEAT JOSEF LEONZ MEYENBERG [ALS VERTRETER VON PLAZIDUS BEAT KASPAR ANTON ZURLAUBEN, DENOMINIRTER LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER], UND JOSEF MOOS VON BETTWIL, MUELLER DER Waelismuehle zu BREMGARTEN

---

*"Nachdeme das Erste Lechen der Landtschryberey-Müllli undt güöttern Zue Bremgarten Vom 1. May anno 1709 bis widrum dahin Anno 1712 expiriert, undt verflossen, welches Joseph moos von Bettwyll aus freyen-Embtern verflossne drey jahr bestanden, sich aber angelegenlich beschwert selbiges in der alten formb widrumb anzuenennen, weyllen er darbey schaden gelitten habe. Alls ist solches Lechen in ansehung dessen, undt das man kein anderen habhaftten müller an die handt bringen können ihme Neüwerdingen Von dem 1. May Anno 1712 bis widrumb dahin Anno 1715 für andere drey iahr mit guetheissen undt bewilligung Jhr Fürstlich Gnaden Zue Mure [P l a z i d u s Zurlauben], Tit. herren Ritter Lanttamen [B e a t J a k o b II.] Zurlauben [Vormund von Plazidus Beat Kaspar Anton Zurlauben] undt herrn Statthalter [Johann Jakob] B r a n d e n b e r g nachvollgender gestalten Verlehmt worden".*

1. s. AH 43/29, P. 1, 2. Satz

[2.] s. AH 43/29, P. 2

[3.] s. AH 43/29, P. 3. Abweichend der letzte Nebensatz: "... Welche drey ghalt dem Lechenherren sambt dem grossen haus vorbehalten seindt."

[4.] An liegenden Gütern seien ihm lehensweise übergeben worden:  
*"Erstlich die Wägmat, undt die grosse stampfmat, bis Zuo des Cronenwihrts matten, auch sambt dem hinderen, Undt Vorderen Jnnschlag an der*